

Abteilung/FB**Datum****Status****Fachbereich 11****23.02.2015****öffentlich****Az:** 11/900-420-2016**Beratungsfolge:****Sitzungsdatum:**

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

11.03.2015

zur Kenntnisnahme

Terminplan Aufstellung Haushalt 2016Abstimmungsergebnis Ja Nein Enthaltung**Bericht:**

Der Haushalt 2016 soll wie bislang im Vorjahr verabschiedet werden, um die Frist nach § 114 NKomVG weitestgehend zu erfüllen. Hiernach soll der Haushalt einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Kommunalaufsichtsbehörde zur Prüfung vorgelegt werden. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2016 soll daher in der Sitzung des Stadtrates der Stadt Schortens am 10. Dezember 2015 beschlossen werden.

Um den Erfordernissen der Beratung in den Fraktionen und Gruppen insbesondere im Hinblick auf den Mitteleinsatz bei gleichzeitigem Haushaltsausgleich Rechnung zu tragen, soll das Beratungsverfahren wie im Jahr 2014 durchgeführt werden. Dieses hat sich aus Sicht der Verwaltung bewährt. In diesem Jahr muss bei der Beratung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen besonderes Augenmerk auf deren Umsetzbarkeit im Hinblick auf die Finanzierungsmöglichkeiten und den Schuldenstand der Stadt gelegt werden.

Der erste Verwaltungsentwurf des Gesamthaushaltes soll nach der Maisteuerschätzung Anfang Juni 2015 vorgelegt werden. Danach sollen aus Sicht der Verwaltung die Beratungen zu der Bauprioritätenliste unter Berücksichtigung dieser Eckdaten erfolgen. Der zweite Verwaltungsentwurf wird unter Berücksichtigung der Orientierungsdaten des Landes Anfang September 2015 vorgelegt. Danach erfolgen die Beratungen in den Fachausschüssen und ggf. der Gruppen und Fraktionen. Der Ratsentwurf soll im Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 10. November 2015 vorlegt werden. Wie auch im letzten Jahr können sich hier durch die Novembersteuerschätzung und durch die Berechnungsgrundlagen für den kommunalen Finanzausgleich noch kurzfristig Änderungen ergeben, die dann kurzfristig im Finanzausschuss beraten werden müssen.

Zum weiteren Ablauf wird auf den anliegenden Terminplan verwiesen.

SachbearbeiterIn		FachbereichsleiterIn:	Bürgermeister:
Haushaltsstelle:	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Jugendbeteiligung erfolgt		UVP <input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> Bedenken <input type="checkbox"/> entfällt
bisherige SV:			

Beratungsfolge	Datum / Zeitraum
1. Entwurf Gesamthaushalt im Finanz- und Wirtschaftsausschuss	03.06.2015
Beratung über die Bauprioritätenliste	Juni 2015
2. Entwurf Gesamthaushalt im Finanz- und Wirtschaftsausschuss unter Berücksichtigung der Baumaßnahmen	02.09.2015
Haushaltsklausurtagungen der Gruppen und Fraktionen	dazwischen
Fachausschussberatungen der Teilhaushalte im	
Ausschuss für Sport, Kultur und Tourismus	09.09.2015
Planungsausschuss / Bauausschuss	30.09.2015
Verwaltungsausschuss	13.10.2015
Schul-, Jugend- und Sozialausschuss	14.10.2015
Ratsfassung Gesamthaushalt mit Beratungsergebnissen der Fachausschüsse im Finanz- und Wirtschaftsausschuss	10.11.2015
VA-Empfehlung für Rat	08.12.2015
Ratsbeschluss	10.12.2015

Anlagenverzeichnis: